

AUSSCHREIBUNG

FREIWASSERSCHWIMMEN

der Internationalen Deutschen Jahrgangs- und Junioren-Meisterschaften über 2,5 km, 5 km und 3x1,25 km,
der Internationalen Deutschen Masters-Meisterschaften über 2,5 km, 5 km und 3 x 1,25 km
sowie der Internationalen Deutschen Meisterschaften über 5 km und 10 km

VERANSTALTER:	Deutscher Schwimm-Verband e.V.
AUSRICHTER:	Hamburger Schwimmverband e.V.
WETTKAMPFTERMIN:	03. Juli bis 06. Juli 2014
WETTKAMPFORT:	Leistungszentrum Rudern & Kanu (Dove Elbe) Allermöher Deich 34, 21037 Hamburg.
SCHWIMMSTRECKE:	Mit Bojen markierter Rundkurs (1250 m)
WASSERTEMPERATUR:	Witterungsabhängig
ZEITMESSUNG:	Elektronische Zeitmessung mit Transpondern
TRAINING:	Nach Absprache im Bereich der Wettkampfstrecke

Zeitplan und Wettkampffolge

Donnerstag, den 03. Juli 2014

Einschwimmen:	ab 13.30 Uhr
Beschriftung der Teilnehmer:	jeweils 1 Stunde vor Startbeginn
Vorstellung der Teilnehmer:	jeweils 15 Minuten vor Startbeginn
Wettkampf 01:	15:00 Uhr: 5 km Time Trial Rennen Frauen
Wettkampf 02:	16:30 Uhr: 5 km Time Trial Rennen Männer
Wertungen:	International, offene Klasse (Jahrgang 2000 und älter, WB § 174, Absatz 4)

Die Wettkämpfe 1 und 2 werden als sogenannte Time Trial Rennen ausgetragen. Der Start der Sportler erfolgt einzeln im Abstand von 30 Sekunden. Die Startreihenfolge der Sportler wird ausgelost.

Einschwimmen:	18:00 - 20.00 Uhr
---------------	-------------------

Freitag, den 04. Juli 2014

Einschwimmen:	ab 08:00 Uhr
Beschriftung der Teilnehmer:	jeweils 1 Stunde vor Startbeginn
Vorstellung der Teilnehmer:	jeweils 15 Minuten vor Startbeginn
Wettkampf 03:	09:30 Uhr: 2,5 km Entscheidung Jugend weiblich und 2,5 km Entscheidung Masters weiblich
Wertungen:	National, jahrgangswise für die Jahrgänge 1998 - 2002 International, Masters - Altersklassen gemäß § 152 Abs. 2 WB
Wettkampf 04:	14:00 Uhr: 5 km Entscheidung Jugend männlich und 5 km Entscheidung Masters männlich
Wertungen:	National, jahrgangswise für die Jahrgänge 1995 - 2000 International, Masters - Altersklassen gemäß § 152 Abs. 2 WB

Die Laufeinteilung / der Zeitplan der einzelnen Läufe wird im Meldeergebnis veröffentlicht. Die Jugend- und Masters-Sportler werden gemischt und nach Zeiten gesetzt.

Samstag, den 05. Juli 2014

Einschwimmen:	ab 08:00 Uhr
Beschriftung der Teilnehmer:	jeweils 1 Stunde vor Startbeginn
Vorstellung der Teilnehmer:	jeweils 15 Minuten vor Startbeginn
Wettkampf 05:	09:30 Uhr: 5 km Entscheidung Jugend weiblich und 5 km Entscheidung Masters weiblich
Wertungen:	National, jahrgangswise für die Jahrgänge 1995 - 2000 International, Masters - Altersklassen gemäß § 152 Abs. 2 WB
Wettkampf 06:	15:30 Uhr: 2,5 km Entscheidung Jugend männlich und 2,5 km Entscheidung Masters männlich
Wertungen:	National, jahrgangswise für die Jahrgänge 1998 - 2002 International, Masters - Altersklassen gemäß § 152 Abs. 2 WB

Die Laufeinteilung / der Zeitplan der einzelnen Läufe wird im Meldeergebnis veröffentlicht. Die Jugend- und Masters-Sportler werden gemischt und nach Zeiten gesetzt.

Sonntag, den 06. Juli 2014

Einschwimmen:	ab 08.30 Uhr
Beschriftung der Teilnehmer:	jeweils 1 Stunde vor Startbeginn
Vorstellung der Teilnehmer:	jeweils 15 Minuten vor Startbeginn
Wettkampf 07:	10:00 Uhr: 10 km Entscheidung Männer
Wettkampf 08:	10:05 Uhr: 10 km Entscheidung Frauen
Wertungen:	International, offene Klasse (Jahrgang 1997 und älter, WB § 174, Absatz 4) National: Zusätzlich wird aus den Jahrgängen 1996 - 1997 weiblich und männlich eine Junioren-Wertung (JEM) gebildet und ausgezeichnet.
Wettkampf 09:	13:00 Uhr: 3 x 1,25 km Staffel mixed , Masters
Wettkampf 10:	13:00 Uhr: 3 x 1,25 km Staffel mixed, Jugend
Wettkampf 11:	13:00 Uhr: 3 x 1,25 km Staffel weiblich, Jugend
Wettkampf 12:	13:00 Uhr: 3 x 1,25 km Staffel männlich, Jugend
Wertungen:	Jugend: Die drei Sportler müssen aus den Jahrgänge 1995 - 2002 kommen. Es gibt drei Wertungen: weiblich, männlich und mixed. Bei der mixed-Wertung muss aus jedem Geschlecht mindestens ein Teilnehmer dabei sein. Masters: International, das tatsächliche Alter der drei Staffelteilnehmer (Stichtag: 31.12.2014) wird addiert. Es gibt zwei Wertungsklassen: Alter 120 Jahre und jünger, Alter 121 und älter. Der Staffel muss aus jedem Geschlecht mindestens ein Teilnehmer angehören.

Abhängig vom Meldeaufkommen werden die Wettkämpfe 09 / 10 / 11 / 12 ggfs. in einem gemeinsamen Lauf gestartet, die Wertung erfolgt getrennt gemäß den gemeldeten Wettkampf-Nummern. Die Laufeinteilung / der Zeitplan der einzelnen Läufe wird im Meldeergebnis veröffentlicht.

Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

Bei besonderen Wettersituationen oder Wassertemperaturen, die laut WB eine Durchführung des Wettkampfes nicht zulassen, wird der Wettkampf entweder verschoben oder er muss ausfallen.

Teilnahmeberechtigung für alle Wettkämpfe

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / SGs, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie Schwimmer, deren nationale Verbände der FINA angehören und deren Start- und Verbandsrechte sie besitzen.

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz (nur für Deutsche Teilnehmer) bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall bis spätestens 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101) beim Ausrichter vorliegen. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den DSV. Den Veranstalter / Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

Besondere Bestimmungen für Wettkämpfe 07 und 08 (10 km)

Für die beiden Läufe über 10 km können ca. 50 Teilnehmer im Wettkampf 07 und ca. 50 Teilnehmer im Wettkampf 08 an den Start gehen. In Problemfällen entscheidet der verantwortliche DSV-Trainer für das Freiwasserschwimmen nach Rücksprache mit der Vorsitzenden der DSV-Fachsparte Schwimmen über die Teilnahme.

Laufeinteilung

Die Einteilung erfolgt nach den Meldezeiten. Die Wettkämpfe 3 - 12 werden als Massenstart gestartet. Bei entsprechendem Meldeaufkommen behält sich der Veranstalter vor, in allen Wettkämpfen, ggf. auch überschreitend, Läufe sinnvoll zusammen zu legen. Bei offensichtlich falschen Meldezeiten (auch bei Meldungen ohne Meldezeit) behält sich der Veranstalter vor, die angegebenen Meldezeiten zu ändern. Dies erfolgt in Absprache mit dem verantwortlichen Freiwasser-Trainer des DSV, Stefan Lurz, und den Vorsitzenden der Fachsparten.

Kennzeichnung

Alle Schwimmerinnen/Schwimmer müssen ihre Startnummer auf dem Oberarm und ggf. auf dem Rücken deutlich in wasserfester Tinte anzeigen. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer eine vom Veranstalter gestellte Badekappe, auf der die Startnummer des Sportlers notiert ist. Das Tragen dieser Badekappe ist Pflicht. Das vorsätzliche Entfernen der Badekappe wird als grob unsportliches Verhalten durch die Schiedsrichter eingestuft.

Elektronische Zeitmessung

Es werden zwei Transponder pro Sportler ausgegeben. Ein Transponder ist am linken und einer am rechten Handgelenk mit der Kontaktfläche zu tragen.

Jeder Verein hinterlegt bei Ausgabe eine Kautions in Höhe von 10,00 € pro Transponder (also 20 € pro Sportler). Bei vollständiger, unversehrter Rückgabe, wird die Kautions sofort und komplett erstattet. Bei fehlenden oder beschädigten, auch eingekürzten Armbändern, werden von der hinterlegten Kautions 10,00 € pro betreffendem Transponder einbehalten. Die Kautions kann sowohl in bar, als auch als Verrechnungsscheck erbracht werden.

Die Ausgabe der Transponder inkl. der Hinterlegung der Kautions erfolgt vereinsweise mit der Ausgabe der Startunterlagen.

Meldungen

Die Meldungen sind grundsätzlich per E-Mail in Form einer DSV-Datei im DSV-Standard an die Meldeanschrift zu senden. Zur Kontrolle ist eine Text- Datei mit den Daten eines Meldebogens und einer Meldeliste beizufügen. Ansonsten können die Meldungen im Ausnahmefall auch per Fax oder Briefpost zugesandt werden. Diese Meldungen sind maschinell oder in Druckschrift auf Meldelisten DSV-Form 102 mit Begleitformular DSV-Form 101 (jeweils in der aktuellen Fassung) anzufertigen. Bitte zu jedem meldenden Verein oder SG eine E-Mail-Anschrift und/oder eine Fax-Nummer angeben, damit dorthin die Meldebestätigungen geschickt werden können.

Meldeanschrift: Hamburger Schwimmverband e.V.
Sven Gennerich
Schwarzenberg 3
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168 93 95 877
Mobil 0172 316 03 60
E-Mail: gennerich@hamburger-schwimmverband.de

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die am **Dienstag, 24. Juni 2014, 20.00 Uhr** bei der Meldeanschrift vorliegen. Unvollständige Meldungen oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen. Die meldenden Vereine werden über den Eingang ihrer Meldung durch eine Meldebestätigung benachrichtigt. Für die Meldebestätigung ist die Angabe einer E-Mail-Adresse grundsätzlich erforderlich. Bei der Zurückweisung einer Meldung werden die Vereine unverzüglich informiert. Bei Ausfall der Veranstaltung bzw. einzelner Wettkämpfe verbleibt das Meldegeld beim Ausrichter bzw. Veranstalter.

Der meldende Verein ist für den rechtzeitigen und korrekten Eingang seiner Meldung bei der angegebenen Meldeadresse verantwortlich. Eine Empfangsbestätigung der Meldung wird spätestens innerhalb von 24 Stunden nach Meldeschluss versandt. Bleibt die Bestätigung aus, so hat der meldende Verein schnellstens, spätestens bis 25. Juni, 12.00 Uhr bei der Meldeadresse selbsttätig Rücksprache zu halten. Erfolgt keine eigenständige Kontaktaufnahme innerhalb der angegebenen Frist, gilt die Meldung als nicht abgegeben.

Meldegeld

Das Meldegeld beträgt für die Wettkämpfe über 10 km 40,00 €, für die Wettkämpfe über 2,5 km 18,00 €, für die Wettkämpfe über 5 km 30,00 €. Für die 3 x 1,25 km Staffel ist ein Meldegeld von 30,00 € pro Staffel fällig. Es ist auf das Konto des Hamburger Schwimmverband e.V. zu zahlen:

Kontoinhaber: Hamburger Schwimmverband e.V.
Kontonummer: 1211 133 150
Bankleitzahl: 200 505 50 (Hamburger Sparkasse)
IBAN: DE 10200505501211133150
BIC: HASPDEHHXXX
Vermerk: DM Freiwasser und Vereinsangabe.
Der Einzahlungsbeleg ist bei der Ausgabe der Startunterlagen vorzulegen.

Bei Ausfall oder Abbruch der Veranstaltung bzw. einzelner Wettkämpfe wird kein Meldegeld zurückgezahlt. Es besteht zudem kein Anspruch auf Ersatz anderer Kosten (wie z.B. Hotel- oder Reisekosten).

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt ein ENM, wenn Schwimmer zu einem gemeldeten Wettkampf nicht antreten. Das ENM beträgt 50,00 Euro je Fall. Wird der Schwimmer spätestens 30 Minuten vor Beginn des 1. Starts an jedem Wettkampftag schriftlich abgemeldet, so entfällt das ENM. Ebenso wird kein ENM erhoben bei Wassertemperaturen, die nicht der WB entsprechen.

Die ENM - pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß §§ 135 und 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto - Nr. 2065 069, BLZ 520 503 53, zu überweisen.

Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten in den jeweiligen Klassen erhalten Medaillen. Alle Schwimmer jeder Wertungsklasse von Platz eins bis acht erhalten eine Urkunde. Urkunden und Medaillen werden nur nachgesandt bei Hinterlegung einer Portogebühr von 10,00 €.

Zeitlimit

In Abänderung zur WB Fachteil Freiwasser § 193, Punkt 14 gilt folgendes Zeitlimit:

In den Wettkämpfen über 2,5 km werden alle Schwimmer nach einer Stunde und 15 Minuten nach dem Start unabhängig von den Altersklassen aus dem Wasser genommen. In den Wettkämpfen über 5 km werden alle Schwimmer nach zwei Stunden und dreißig Minuten nach dem Start und unabhängig von den Altersklassen aus dem Wasser genommen.

Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom DSV-Kampfrichterobmann in Zusammenarbeit mit dem Kampfrichterobmann des Hamburger Schwimmverbandes e.V. benannt und einberufen.

Haftung

Weder der DSV als Veranstalter, der Hamburger Schwimmverband e.V. als Ausrichter, noch die Stadt Hamburg als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für gesundheitliche Schäden, Unfälle, Diebstähle, Verluste oder Schäden jeglicher Art.

Allgemeine Informationen / Homepage

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zu dieser Veranstaltung, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienst, Protokoll) auf seiner Homepage unter: dmfreiwasser2014.de

Gemäß § 135 Absatz 11 der WB wird das Protokoll der Veranstaltung allen Vereinen zum Download auf dieser Homepage zur Verfügung gestellt.

Gabi Dörries

Vorsitzender der
DSV-Fachsparte Schwimmen

Ulrike Urbaniak

Vorsitzende der
DSV-Fachsparte Masters

Michael Schumann

Landesschwimmwart
Hamburger Schwimmverband e.V.

Marion Hummel

Fachwartin Masterssport
Hamburger Schwimmverband e.V.